

Worte des Trostes

In diesen Tagen von semi-tropischer Hitze, die sowohl das Gehirn als wie den Körper ermüdet, ist die allerüberhauptendste Frage bei jeder verständigen Person: „Wie kann ich mich kühl und angenehm halten?“

Damen Wasch Unterröcke

Leicht, kühl und luftig, in solchen Materialien wie sehr feine Seerücker, Gambrie, Grabs, etc. Einfach oder verziert mit runden und gepöhlten „Flounces“, und in solcher Auswahl von Farben, Mustern und Stilen, daß keine Unausgewähltheit über das Assortement Raum finden kann.

Preise von 55 Cents bis \$1.75.

Damen Dressing Sacques

in dünnen, Spinnweb-artigen Stoffen, die beim Anziehen schon kühl und Comfort andeuten. Natürlich haben Sie schon die „Kimonos“ gesehen und bewundern sie, leicht und das Ideal für alle Reglige Frauen. Die „Gishas“ sind ebenfalls ein Güntling, während engpassende Dressing Sacques mit jedem Tage mehr populär werden.

Aufstrümmungs - Preise von 45 Cents aufwärts.

Globe Warehouse.

Gewohnheit

regiert das Leben. Von der Gewohnheit des Essens eines Teiles jeden monatlichen Einkommens und Hinterlegung derselben in der

Scranton Spar Bank,

120 und 122 Wyoming Avenue, wird zur Bank ganz ein Freund sein, wenn ihr in Kapital sein.

Es wird deutsch gesprochen.

Wir nehmen Geschäfts-Geld und können eine liberale Behandlung unserer Kunden versichern.

Capital \$100,000 Ueberfluß \$165,000

G. B. Price, Präsident.

F. E. Schäfer, Kassier.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

C. Jones,

110 Washington Avenue.

Standard, Domestic,

Crescent und Automatic Nähmaschinen.

Alle Sorten Nähmaschinen repariert. Radlin, Ohrs und Zubehör.

Chas. Schadt, John A. Schadt

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Victoria Gebäude. Scranton, Pa.

John C. Zurflieb,

517 Ladawanna Avenue, besorgt den

An- und Verkauf von Real-Eigentum,

Bermieteten, Kollektionen, und andere in dieses Fach einschlagende Geschäfte prompt und gewissenhaft. Eigen- thum zu verkaufen oder zu kaufen wünscht, wende sich bei ihm.

Willkürbare Nachrichten.

Die staatliche Bewilligung für das Willkür-Barre Hospital beträgt \$25,000, für das Mercy Hospital \$5,000. Die 35. jährliche Zusammenkunft des 143. Regiments der Pennsylvania Freiwilligen findet am 3. September zu Harveys Lake statt.

Der Streik der Bauhelfer zu Doyleton, welcher seit zwei Monaten im Gange war, endete am Dienstag in einem Sieg für die Ausführenden. Die hiesigen Angehörigen der Allis-Chalmers Werke, die seit dem 20. Mai am Streik waren, stellten sich am Montag vollständig wieder zur Arbeit ein.

Der früher hier wohnhafte James Thomas, ein Volontier auf der D. & W. Eisenbahn zu Bloomsburg, wurde am Samstag Abend dafelbst bestohlen und ermordet aufgefunden; man hat nicht die geringste Spur seines Mörders.

Fred. J. Reutelsuber, Sohn des früheren Stadtrates, der seit Jahresfrist als Raritätenhändler zu Rauch & Schumf für die Jersey Central Eisenbahn fungierte, ist avanciert worden und nunmehr in der Hauptoffice der Eisenbahn in Jersey City angestellt.

Richter Alfred Darte vom Saime-Gericht des Countys, nach am Samstag Nachmittag in seiner Wohnung zu Kingston sehr plötzlich an einem Schlaganfall; der Betroffene erreichte ein Alter von 65 Jahren und war einer der bekanntesten Männer des Staates.

Die Miner der Ringkohl Koblen Company, die wegen gleichmäßiger Bezahlung für „Parabole“ an den Streik gingen, hatten am Donnerstag mit den Beamten der Company eine Konferenz, bei welcher ein zufriedenstellendes Uebereinkommen getroffen wurde. Sie nahmen am Samstag wieder die Arbeit auf.

Wittstou.

Ein Säugling der Eheleute Henry Brodbeck wurde gestern im Hamtown Friedhofe beerdigt.

Im Gorton Hofe der Lehigh Valley Company ist der Streik der Maschinenisten zu Ende und am Montag kehrten die meisten zur Arbeit zurück.

Ulrika, die 20 Jahre alte Tochter des George Käufer von Butler Straße, starb am Montag an der Lungenschwindsucht und wurde gestern beerdigt.

Der 10jährige Noah Adams von Cliff Straße, der am 4. Juli so schlimm durch eine Pulverexplosion verbrannt wurde und seitdem unheilbare Schmerzen ausdauern mußte, wurde am Donnerstag durch den Tod erlöst.

Die 3jährige Tochter des Joseph Levischke fiel an Wood Straße, hinter dem Hippstadt Gebäude, über einen Baum 20 Fuß herab und liegt seitdem hat benimmungslos darnieder; man befürchtet daß die kleine fatale Verletzungen erhalten hat.

Der Mörder John Luz von hier, der inhaftig befunden wurde, aber dessen Advokaten beim Obergericht um eine neue Verhandlung nachsuchten, erhielt diese letzte Woche Beweigung und muß nunmehr am Galgen sein Verbrechen büßen.

Zu Schweidnig in Regierungsbekleid Beslala sind dem Niederrhein der Jelle des Barum & Bailey'schen Cirklus zwei Arbeiter erschlagen worden.

Aus Milwaukee wird gemeldet: Die Bundesregierung bereitet eine große Kaxia auf Matrosen und Capitane vor, welche die Groß-Binnenseen befahren und im Verdacht stehen, Waaren aus canadischen Häfen in dieses Land einzuschmuggeln. Der erste Haftbefehl wurde vom Bundes-Commissar für Woodstock im Bureau des hiesigen Bundesanwalts Buttersfeld ausgehelt.

Aus Japan kommende Buddhisten-Missionäre haben in San Francisco eine Station etabliert, um Amerikaner zum Buddhismus zu bekehren.

Das „Journal of Commerce“ in New York berichtet, daß die Gründung eines Konzerns mit einem Aktienkapital von \$100,000,000 im Gange ist.

In der nächsten Versammlung der Aktionäre des Juckertruf am 18. September soll das Aktienkapital deselben mit neuen Aktien zum Betrage von \$15,000,000 vergrößert werden.

In Albany, N. Y., begann Montag das Sängerfest des Central New Yorker Sängerbundes, zu dem sich etwa 1500 aktive deutsche Sänger eingeschrieben haben.

In großen Distrikten Anglands wird eine Mierente wieder zur Hungersnot führen, in den Provinzen Samara und Saratoff. Die andauernde Dürre hat die Ernte ruiniert.

Verheerende Ueberschwemmungen sind durch den bei Santow, China, über seine Ufer getretenen Yangtse-Fluß verursacht worden. Hunderte von Menschen sind ertrunken.

Passagiere aus Asien berichten, daß die russischen Behörden in Port Arthur alle Briefe der Ausländer öffnen, und daß sie nicht durchlassen, was eine Kritik ihres Verhaltens dort enthält.

In Siegen a. d. Ruhr explodierte ein Faß, das 50 Pfund Schießpulver enthielt. Die Wirkung war eine schreckliche. Vier Personen wurden in Stücke gerissen und eine Anzahl anderer verletzt.

Nord Scranton.

Mira Burke von Elizabeth Straße, der ohne Lizenz Getränke verlaufte, wurde am Montag Abend durch Magistrat Fiedler zu \$50 Strafe verurteilt.

Zwei Knaben von West Market Straße, Charles Boyb und Michael Conmiff, fanden am Samstag einen alten ledernen Gürtel auf der Straße, der eine größere Summe Geldes enthielt.

Zwei Treiberknaben in der Green Ridge Straße, John Flynn und Frank Sofia, wurden am Montag durch zwei hiesige GEsel bös verlegt, die zuerst während mit ihren Füßen auslieferten und als die Knaben auf der Erde lagen, auf ihnen heruntersetzten.

Einen schlimmen Fall erhielt am Donnerstag William, der Junge Sohn des James Phillips von Summit Ave.; beim Kircheneisen glitt er aus, fiel 30 Fuß auf den Grund herab und erhielt einen Bruch des linken Schulterblattes, sowie einen tiefen Schnitt an der Seite des Kopfes.

Der Bräutigam der Providence Kohlen Company zu Bull's Head wurde am Freitag durch glimmenden Galm in Brand gefetzt und prästalle Luftig auf, als die durch Raffen 73 alarmierte Feuerwehre erloschen. Es dauerte nur kurze Zeit bis man die Flammen mit geringem Schaden beseitigt hatte.

Wm. Palmer von Putnam Straße und Wayne Avenue, der seinen Vater um eine Tafelherde und Kette im Werthe von \$25 bescholen haben soll, wurde am Donnerstag auf eine diebstahlige Anklage verhaftet und in Ermangelung von \$500 Bürgschaft dem Gefängnis übergeben. Er war erst am Montag vorgewiesen einem gleichen Vorgehen, für das er 6 Monate abfaß, aus dem Gefängnis entlassen worden.

Bei der Heide der Bull's Head Kohlen Company, nahe der Ecke von Providence Road und York Main Ave., ereignete sich früh am Dienstag Morgen eine unbedeutende Senkung der Oberfläche, durch Verfestigung in der „Felsen“ über verursacht. Das Gefäßwasser wurde fast bedächtig und auch sonstiger Schaden angedreht. Erst kürzlich wurde nahe der gleichen Stelle ein größeres Miethaus durch eine Senkung in halb gerissen.

William, der 12jährige Sohn des Peter Walsh von Reid Avenue, machte sich am Freitag nach der Great Mills mit anderen Knaben das fragliche Berggipfel, auf und von Ontario und Western Karren zu springen. Dies dauerte eine zeitlang, aber zuletzt fiel der Junge unter die Räder, die ihm das linke Bein beim Rnie überfahren und so schlimm zerdrückten, daß es im Ladawanna Hospital amputiert werden mußte; es wird erwartet, daß der Verletzte sich erholt.

Ein Pole namens Joe Benettis, der mit einem Landmann namens Walter Gohpartwisch gestern Nacht in dem Hofhaus des John Cahill an der Ecke von York Main Avenue und Welles Straße in Streit gerathen war, wurde von diesem zuerst tüchtig verbauden und dann von der Pörsch auf die Straße geworfen, wobei er sein Genick brach und dort liegen blieb. Gohpartwisch entlohf, als er bemerkte, daß er einen Mord begangen hatte.

Etwa 4 Uhr am Montag Morgen wurde Dayton Lewis und seine Gattin von Church Avenue durch ein Geräusch in ihrem Zimmer aufgeweckt und bemerkten, daß ihr Nachbar Jakob Tommendorf mit erhobenen Schreien neben dem Bette lag; ehe sie ihn daran verhindern konnten, schlug der Mann mit dem Eisen auf Lewis ein und traf ihn am Gesäß, worauf er sich entfernte und in sein Zimmer einlohf. Der Mann, der gefesselt ist, wurde sofort verhaftet und unter Bürgschaft gefetzt. Zwei Mierzte stellten fest, daß sein Zustand derart ist, daß man ihn genau beobachten muß.

Peter Savanauagh von Providence Road, der mit zwei anderen Männern eine Kiste Schuhe aus einem Ontario Güterwagen gestohlen haben soll, wurde am Donnerstag Morgen verhaftet, als die drei Kerle die Kiste zur Seite schafften. Zwei konnten entfliehen, Peter Savanauagh, der ein fünfjähriges Bein hat, war zu langsam. Später wurde in Savanauagh's Wohnung auch Frank Jordan verhaftet, der auch als verdächtig betrachtet wird. Savanauagh und Jordan konnten am Freitag die geforderte Bürgschaft von \$500 nicht stellen und wanderten dann in's Gefängnis.

Sonntagsschul-Gezerrion.

Die Excurzion der Sonntagsschüler der Zion's-Gemeinde an Willifin Avenue wird dieses Jahr am Mittwoch, den 7. August, nach Lake Bohore stattfinden. Tüdes lassen für Erwaachsenen 75 Cents pro Person und 40 Cents für jedes Kind. Der reguläre Excurzionstag findet ab am 8.15 Morgen, doch sind die Tüdes ab um 10.15 Morgen und 2.44 Nachmittags.

Die belgische Regierung und die Municipalität von Antwerpen planen eine große internationale Marine-Ausstellung an den Ufern der Schelde bei Antwerpen.

Der englische „Göttliche Hüter Francis Schlater“ (die Leiche des weltlichen Francis Schlater war vor mehreren Jahren im südlichen New Mexico gefunden worden) wurde in Denver unter der Auflage der Bagabundage und der Aufseherung verhaftet.

Von der Südküste.

Frau Henry Rice von Maple Straße liegt schlimm krank darnieder. Frau Chas. Kiefer liegt in ihrer Wohnung an Cedar Avenue gefährlich erkrankt darnieder.

Herr und Frau G. Fred. Schwenker befinden sich in Buffalo, um die Ausstellung dafelbst zu besichtigen.

Herr Andreas Huber von Prospect Avenue ist für einen mehrmonatlichen Aufenthalt nach seiner alten Heimath, der Schweiz, abgereist.

Am nächsten Samstag halten die Mitglieder der Friedens-Gemeinde im Conell Park ein Pic Nic ab, für das umfassende Vorkehrungen getroffen worden sind.

In der Wohnung des Richard Farrell an Gibbons Straße entlind gestern Vormittag ein Brand, der gelöscht werden konnte, ehe er große Ausdehnung erlangte.

Michael Baughan von Pittston Avenue, als Heizer auf der Ladawanna Eisenbahn angestellt, erhielt am Donnerstag in der York Tunnel durch entflammenden Dampf sehr schmerzhafte Brühwunden am Gesicht und den Händen.

Dr. A. Kolb ist am Freitag durch Direktor der öffentlichen Sicherheit Bormer seines Amtes als Gesundheitsbeamter entbolen worden, da es erseht, daß nicht genügend für ihn zu thun war, und man daher das mit dem Amte verbundene Salair ersparen will.

Franz Elisabeth Bidel, eine der ältesten Frauen der Stadt, starb am Samstag in ihrer Wohnung an Willifin Straße nach längerer Krankheit im 78. Lebensjahre. Die Verstorbene war von mehreren Wochen mit anderen verhaftet und gewarnt, weil sie auf Jüge Ipranzen. Nach den letzten Berichten erhielt sich der Knabe in zufriedenstellender Weise.

Zurücklehrer Carl Staiber ist zur Zeit in Cambridge, wo er die Turnerei auf amerikanischen Art und Weise führen wollte, scheint aber gründlich heringefallen zu sein, denn nach einem von ihm erhaltenen Schreiben hat er schon längst das Feld, was da gelehrt wird. Und dabei mußte er außerdem die Erfahrung machen, daß die Stadt Temperenz ist und keine Wirtshäuser hat, daher muß man seinen Durst mit ganz gewöhnlichem Eiswasser löschen, und dabei ist es vorzuziehen hier. An dem Gurfus nehmen 70 Damen und 33 Herren theil und es wird tüchtig gearbeitet.

Am nächsten Sonntag Abend um 7 Uhr findet in der alten Kirche der Hidyot Straße Gottesdiensten Gemeinde ein spezieller Gottesdiensten statt, der als eine Abtheilung von dem alten Gebäude betrachtet werden kann, denn daselbe wird binnen Kurzem abgetragen und durch ein hübsches Gemeindehaus für alle Gemeindeglieder ersetzt werden. Solche Glieder der Gemeinde, die Jahrelang in dem alten Gebäude zur Kirche gingen und auch diejenigen, die in demselben konfirmit wurden und noch Anhänglichkeit an dem Alten besitzen, sind speziell zu diesem Hübschen-Gottesdiensten eingeladen.

Frau Anna Gaffney, ein wohlbelanntes Charakter dieser Seite, hatte am Donnerstag in der Wohnung von Frau Mary Labiney an Birch Straße mit dieser ein Trinkgelage und beide wurden betrunken und freiwillich. Zuletzt schlug Frau Labiney ihren Gast mit einem Schlag über den Kopf und brachte ihr eine böse Schnittwunde bei. Frau Gaffney ward dem Ladawanna Hospital überwiefen, während man Frau Labiney verhaftete und in Ermangelung von \$1,000 Bürgschaft dem Gefängnis überantwortete. Am Samstag geht es, daß die Frau außerhalb Gehalt sei.

Dunmore.

Bei den Türstehern und Treiberknaben in der Murray Mine angeblich ein Tag abgezogen wurde, an dem sie gearbeitet haben sollen, streikten dieselben Montag Morgen und der Brecher mußte dann den Betrieb einstellen.

Zwei Männer, der Miner Joseph Humminid und sein Handlanger Corin Matulch, beide zu Thropo wohnhaft, wurden gestern im No. 1 Erie Schacht durch eine Gasexplosion bös verlegt; ersterer trug böse Schrammen davon, letzterer schlimme Brandwunden am Gesicht und den Gliedmaßen.

Frau A. M. McDonough von hier und ihr 6-jähriger Sohn wurden am Montag auf einem Thropo Straßenbahnwagen nahe dem St. Carmel Friedhofe bös verlegt, als sie von demselben geblüubert wurden; die Frau erhielt eine Lähmung der unteren Gliedmaßen, einen gebrochenen rechten Arm und tiefen Schnitt an der Stirn, der Knabe beide Arme bös zerschritten und einen tiefen Schnitt am Kopfe. Der Zustand der erkrankten war zur Zeit ein sehr trauriger, doch erwartete man die Genesung des letzteren.

Wayne County.

Honesdale.—Frl. Clara M. Blume von hier und J. C. Amerman von Nalifin, D., wurden letzte Woche durch Pastor E. J. Percy als Ehepaar eingetraget. Der reguläre Excurzionstag findet ab am 8.15 Morgen, doch sind die Tüdes ab um 10.15 Morgen und 2.44 Nachmittags.

Der Verkauf von einem Wastlan herausgezogen werden, ehe er erbtant.

Nach dem oberen Thale.

Frau Mary Kassel von Jessup begab sich vor Wochenfrist zum Bererenfeld auf die Gebirge und seitdem ist sie verschwunden, trotzdem eifrig nach ihr gesucht wurde.

Das Wohnhaus des Wm. Nichols von Blafely, das einen Lokomotivfunken in Brand setzte, wurde am Dienstag Mittag durch das entflandene Feuer vollständig zerstört.

Der White Oak Brecher zu Archbald war am Donnerstag Morgen in Brand gefalzen, doch endete der Wüch der Flammen gerade in Zeit, sodas sie prompt mit geringem Schaden gelöscht werden konnten.

(Carbonale Correspondenz.)

Dem hiesigen Hospital ist eine staatliche Bewilligung von \$5,000 erlaubt worden.

Die Company welche gegenwärtig unsere Stadt mit Wasser versorgt, erlangte gestern durch Richter Edwards einen Einheitsbefehl, um die Stadt zu versichern, ihre eigene Wasserlieferung einzurichten; die endgültige Erledigung soll am nächsten Donnerstag erfolgen.

Der 14jährige Ernst Sampson, der mit seinem Stiefvater Andrew Stodwell an Cherry Avenue, gerade unterhalb der Belmont Straße, wohnte, wurde am Freitag Nachmittag von einem Ontario und Western Kohlenzug überfahren, auf dem er eine Fahrt Reiten wollte. Beide Beide wurde ihm unterhalb den Knien zerdrückt und nahezu abgeschritten und im Emergency Hospital, wohin man den Schwerverletzten nahm, wurde sein Zustand zur Zeit als ein sehr fraglicher bezeichnet. Der Junge wurde erst vor mehreren Wochen mit anderen verhaftet und gewarnt, weil sie auf Jüge Ipranzen. Nach den letzten Berichten erhielt sich der Knabe in zufriedenstellender Weise.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Der Alarm von Raffen 32 am Freitag verurteilte ein Brand in der Sommerküche des Edward Edwards an Middle Straße; der Verlust ist unbedeutend.—Der Alexander Kaufbach hat im Sinne nach dem Westen umzuziehen und zu diesem Zwecke bietet er sein Eigen thum an anderer Stelle zum Verkauf an.

Unter Nachbar John Kieber war letzten Samstag nicht wenig erkrankt über die Ankunft eines kleinen Mädchens. Ob es jetzt der Storch gethan hat oder nicht, wissen wir nicht, wenigstens flattern haben wir ihn nicht gehört.—Unter bekannten Wegereimer Robert Wleynoff, welcher am 5. Juni nach Wales reiste, ist am Samstag zurückgekehrt; er fuhr auf dem 5. und die frische Meeresluft hat ihn jugelhaft gemacht.—Unter Freund und Bekannten der Hans Oyer zu seinem 30. Geburtstag am 23. Juni unseren herzlichsten Glückwunsch.—John Buski, der in letzter Zeit arbeitsunfähig geworden ist, wurde letzte Woche nach dem Ransom Armenheim überführt.—Unter bekannter Mith John Weber hat sich mit seiner Gattin und zwei Kindern am letzten Montag nach Lake Wyalloston begeben, um sich einmal zu erholen.—Eine recht fruchtbringliche Kinderstau wurde letzten Sonntag bei Caspar von Bergen feierlich; alles verlief sehr zufriedenstellend und gemüthlich. Herr Pastor Weber leitete den Taufakt und unter beider Leitung Herr Herr John Moor, war Zeuge.—Der wohlbelannte Schieferbeder Herr John von Weisenflus von Hyde Park, hält seine Arbeiter ziemlich beschäftigt, welche sich sehr lobend über ihn ausdrücken. Wir wollen nicht verfehlen, jedem erblinden Deutschen Herrn v. Weisenflus bei etwaiger Arbeit bestens zu empfehlen.

Deutsche Versicherungsgesellschaften verlassen Amerika.

Die Magdeburger Feuer- und Versicherungs-Gesellschaft in Magdeburg, Deutschland, die als eine der bedeutendsten gilt, hat ihren Entschluß bekannt gegeben, daß sie sich von dem Geschäft in Amerika zurückziehen wird. Sie hat ihre Aktien bei der Springfield Fire and Marine Insurance Company, Springfield, Mass., rückversichert. Ein deutsches Land in New York anwesender Beamter konstatiert, daß der Entschluß, das Geschäft in Amerika aufzugeben, schon seit längerer Zeit feststand; im Süden hat die Gesellschaft sich schon seit Kurzem zurückgezogen. In Versicherungen ist man der Ansicht, daß andere ausländische Versicherungsgesellschaften dem Beispiel der Magdeburger folgen und ihre dortigen Beziehungen ebenfalls lösen werden.

Taubheit kann nicht geheilt werden durch lokale Applikationen, weil dieselben den kranken Theil des Ohrs nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu heilen, und der ist durch funktionelle Mittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schlingigen Auskleidung der Gehöröhre verursacht. Wenn diese Höre sich entzündet, hat ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenen Gehör; und wenn sie ganz gelähmt ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht geboben und die Höre nicht wieder in ihren gebührenden Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neue Heile aber sein werden durch Naturheilmittel, welches nichts als ein entzündeter Zustand der schlingigen Oberhäutchen ist.

Wir wollen einbinder Dollars für jeden (durch Naturheilmittel) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einwirkung von Dr. J. C. Gentry'sur heilen können. Laßt euch umsonst Circulare kommen.

J. C. Gentry & Co., Toledo, O.

Der Verkauf von einem Wastlan herausgezogen werden, ehe er erbtant.

Gude Warter Notizen.

Um das Blut zu reinigen muß der Magen behandelt werden. Der Gebrauch von Dr. August Königs Hamburger Tropfen reinigt das Blut sofort.

Ein Säugling der Eheleute Moses Barth von Süd Reunter Straße, wurde am Montag im Pittston Avenue Friedhofe beerdigt. Pastor Jakob Schiltle leitete den Trauerdienst im Hause.

G. L. Beers von Merrifield Str., der Fabrikant von Cement Ofenbelledungen, der vor Wochenfrist von einer Leiter fiel und einen Schädelbruch davontrug, erlag demselben am Dienstag.

Ein unbedeutendes Feuer in der Wohnung des Joseph Matias an Garfield Avenue verursachte am Montag einen Alarm von Raffen 37; die Feuerwehre hatte die Flammen schnell unter Kontrolle.

Die Farbigen Harry Newman und Arthur Morris hatten am Sonntag in einer Wirtshaus an West Ladawanna Avenue Streit, bei dem Raffmeister zur Verwendung kamen und beide verwundet wurden. Sie wurden je unter \$600 Bürgschaft gefetzt.

Der zu Sloans Bath wohnhafte John Garbell wurde gestern Morgen in der Archbald Mine unter einer Felsen- und Kohlenmasse erdrückt aufgefunden; der Getödete war herauf nicht zu erkennen, als man ihn mit Mühe unter dem Fall hervorgeholt hatte.

Der Körper des Knaben Daniel Weredith, der am Montag vor in Lake Bohore ertrank und den man seitdem vergeblich gesucht hatte, wurde am Samstag Morgen nahe der Unglücksstelle aufgefunden und kurz nach seiner Ankunft hier beerdigt, da er stark in Verwesung übergegangen war.

Mehrere Kinder, die mit Streichhölzern spielten, erlitten am Dienstag Vormittag in einem Closet der Batriid Morrissey Wohnung an Railroad Avenue Klebungshände; ein Alarm ward gegeben, doch waren die Dienste der Feuerwehre kaum nötig. Der angerichtete Schaden ist unbedeutend.

James Colwell, der als Nachtwächter in der McClave & Brooks Wirtshaus angestellt ist, wurde spät am Montag Nacht von zwei unbekanntem Männern an Scranton Straße angegriffen, die ihn um seine Taschengeld, Revolver, Knüttel und Stern erstickten und dann unbarmherzig durchbläuten.

Armen-Beoberte.

In der Sitzung dieser Körperchaft am Freitag wurde die Armenfremder Erhebung für dieses Fiestjahr auf \$2 Mill festgesetzt, dieselbe wie letztes Jahr. Das Finanz Comite machte einen diesbezüglichen Bericht, der befähigt ward.

Das Heim Comite schlug vor, daß zum Preise von \$1,515 der Kontrakt für ein neues kupfernes Dach auf der Heim Kapelle an Gebr. Howley überwiefen werde und so gefchah es.

Verchiedene Applikanten für Unternehmung waren erschienen und die Direktoren der Distrikte erhielten Erledigung überwiefen.

Von Petersburg.

Friedrich, Sohn der Frau Charles Steier von hier, nach letzte Woche und wurde nach einem Trauerdiensten in der Peters luth. Kirche im hiesigen Friedhofe beerdigt.

Durch einen Defenfall in der Cayuga Mine am Montag wurde der Miner John Satula von Groß Straße augenblicklich getödtet und der Handlanger Louis Conrath schlamm verlegt.

Die Wohnung des Herrn J. J. Schubert an Prescott Avenue wurde früh am Dienstag Morgen von Einbrechern besudet und zwei goldene Taschenuhren, mehrere Ringe und andere Juwelen im Werthe von \$200 gestohlen. Frau Schubert bemerkte einer der Einbringlinge und rief ihrem Gattin, doch ehe dieser einen Revolver holte, der auch ungeladen war, hatten die Kerle das Weite gefucht.

Um zwei Uhr am Montag Morgen wurden die Bewohner in der Nachbarhaft von Wehler Avenue und Alh Straße durch gelbende Hülfers aus ihrem Schlummer gewekt und als mehrere der Bildhauer erschienen, sahen sie wie zwei Frauen gegen drei Männer sich wehren. Als die drei Kerle sich entsetzt haben, ergriffen sie eilig die Flucht; fünf Revolvergeschosse wurden ihnen nachgeschandt, trafen aber nicht. Es ergab sich, daß die Angegriffenen zwei in Scranton angestellte Dienstmädchen sind, die in Dunmore besudeten und so hpat blieben, daß sie den letzten Wahnwagen vermishten und dann heimlaufen wollten. Ihre Kleidung war in Fetzen gerissen und die Mädchen befanden sich in einem hysterischen Zustande, als ihre Mierzte sie nach einem nahegelegenen Hause geleiteteten.

Admiral Graf Roguin Heyden ist in St. Petersburg im Alter von 94 Jahren gestorben, nachdem er beinahe 80 Jahre der russischen Flotte angehört hat.

Die Schühengellschaft in Bernierode am den Harz hat unter großem Festlichkeiten ihre 450-jährige Bestehen gefeiert.

William J. Bryan empfiehlt jetzt auch, daß für die nächste Präsidentschafts-Campagne die Demokraten mit einem Kandidaten aus dem Süden in's Feld rüden.

Refrigeratoren, Del Defen, GasDefen, Screen Thiren, Fenster Screens, Sängematten.

Günster & Forsyth, 325 und 327 Penn Avenue.

Fred. Summler,

Union Straße, Taylor, Pa., empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Waare, hiesig jeder Art. Schmalz etc. und garantiert billige Preise und die beste Bedienung.

Refrigeratoren, Del Defen, GasDefen, Screen Thiren, Fenster Screens, Sängematten.

Günster & Forsyth, 325 und 327 Penn Avenue.

Fred. Summler,

Union Straße, Taylor, Pa., empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Waare, hiesig jeder Art. Schmalz etc. und garantiert billige Preise und die beste Bedienung.

Carpets, Draperien, Wandtapeten, Fenster-Vorhänge, etc.

Die prachtvolle Auswahl die hier je zur Schau gestellt wurde.

— bei —

Williams u. McNulty,

126 Washington Avenue.

Zweiggeschäft in Wittston.

Dr. Weblau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 3572.

Dr. Heinrich Salpert,

Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt.

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.

Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. Edward Reher,